



Überall für alle

SPITEX

Oberhasli
Oberer Brienersee

GESCHÄFTSBERICHT 2022

INHALT

Gesellschaftsorgane	4
Organigramm	5
Mitarbeitende	6
Vorwort des Präsidenten	8
Bericht Geschäftsleiterin	9
Bericht Dienstleistung	11
Bericht Qualität & Entwicklung	12
Bericht Administration & Finanzen	15
Dienstjubiläen	16
Aus - und Weiterbildungen	16
Wir sagen Danke	17
Beitrag Organisationsentwicklung	19
Jahresrechnung 2022	20
Die SPITEX in Zahlen	25



GESELLSCHAFTSORGANE

Pozvek Manfred, Meiringen	Präsident
Zobrist Madeleine, Brienz	Vizepräsidentin
Baumgartner Gerold, Meiringen	Mitglied bis 9. Juni 2022
Caluori-Herzog Astrid, Lungern	Mitglied
Egger Hans-Jürg, Meiringen	Mitglied
Oth Antonia, Unterbach	Mitglied
Rilling Christine, Hasliberg Reuti	Mitglied bis 9. Juni 2022
Rindlisbacher Hedy, Innertkirchen	Mitglied bis 9. Juni 2022
Vanetti Frédérique, Brienz	Mitglied
Zenger-Vogler Pia, Innertkirchen	Mitglied

REVISIONSSTELLE

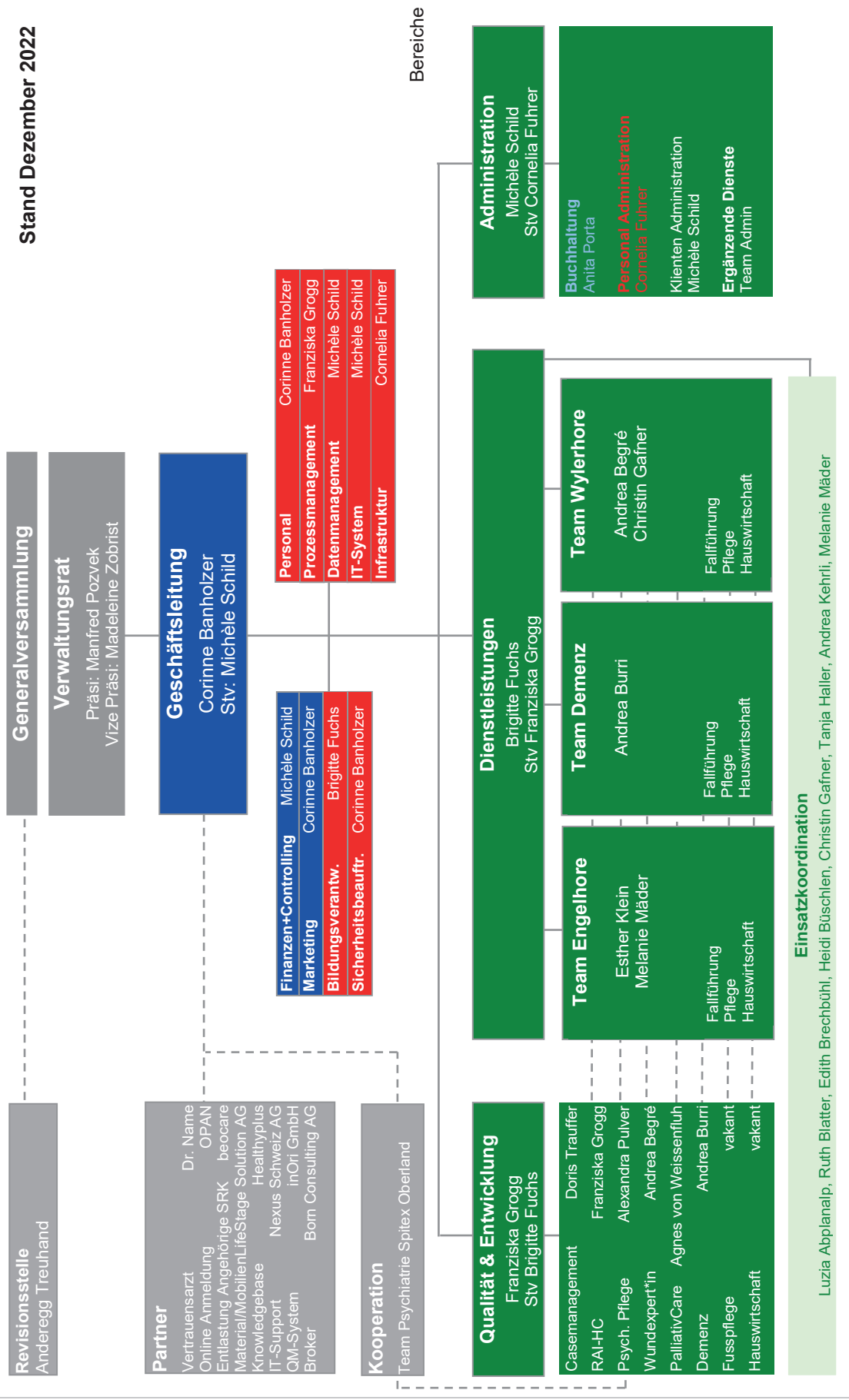
ANDEREGG Treuhand, Meiringen

KADER

Banholzer Corinne, Innertkirchen	Geschäftsleiterin
Fuchs Brigitte, Hofstetten	BL Qualität & Entwicklung
Grogg Franziska, Meiringen	BL Dienstleistungen
Schild Michèle, Meiringen	BL Administration & Finanzen

Organigramm

Stand Dezember 2022



▲ Managementprozesse
 ▲ Ressourcenprozesse
 ▲ Geschäftsprozesse



MITARBEIT
SPI
Oberhasli Obere



MITGLIEDER DER
BUNDE DER
TEX
für Brienersee AG

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Leserinnen und Leser

Die SPITEX OOB schliesst das Jahr 2022 erneut positiv ab und erbringt in allen Bereichen mehr Leistungen gegenüber den Vorjahren. Eine Zunahme von rund 8 % konnte erwirtschaftet werden.

Diese Entwicklung ist einerseits ein Grund zur Freude. Auf der anderen Seite bedeutet Wachstum eine grosse Herausforderung für die Organisation. Im Zeitalter des Fachkräfte- bzw. Personalmangels sind diese Leistungssteigerungen mit teils grossem zusätzlichem Aufwand für die Mitarbeitenden verbunden. Wir schätzen uns sehr glücklich, dass die Mitarbeitenden stets bereit waren, diese Mehrarbeit zu leisten. Sie haben die Betreuung unserer Klientinnen und Klienten mit viel Hingabe und Engagement ermöglicht. Die Rückmeldungen unserer Klientschaft zeigt, dass die Mitarbeitenden täglich einen super Job verrichten.

Mit der Einführung der neuen Organisationsstruktur kann noch besser auf die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten eingegangen und die Fachkräfte zielgerichtet in der Betreuung eingesetzt werden. Die Zuteilung der Arbeiten anhand von Skills and Grades wird in Zeiten der Personalknappheit noch wichtiger.

An der Generalversammlung im Juni verabschiedeten wir gleich drei Verwaltungsratsmitglieder. Mit Frau Hedy Rindlisbacher, Frau Christine Rilling und Herr Gerold Baumgartner traten drei Gründungsmitglieder aus dem Verwaltungsrat zurück. Sie wurden mit einem Geschenk und viel lobenden Worten verabschiedet. Es freut uns, dass wir mit Frau Astrid Caluori, Frau Pia Zenger und Herr HansJürg Egger drei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat wählen konnten.

Ich danke den Mitarbeitenden der SPITEX OOB und den Mitgliedern des Verwaltungsrats herzlich für das grosse Engagement und die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Klientinnen und Klienten und ihre Angehörigen für ihr Vertrauen in unsere Organisation. Nicht zuletzt danke ich allen Spenderinnen und Spendern, welche die Fördervereine im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben.

Manfred Pozvek
Präsident des Verwaltungsrats

BERICHT GESCHÄFTSLEITERIN

Mit diesem Geschäftsbericht 2022 erhalten Sie einen Einblick in das neue Design, welches mit dem neuen Auftritt in den sozialen Medien entstanden ist. Wie gefällt es Ihnen? Neu erfahren Sie auch direkt von den Bereichsleiterinnen, was sie im Berichtsjahr bewirken konnten. Und Otto Risi berichtet aus der Zusammenarbeit in der Organisationsentwicklung.

Die SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG kann auf ein anspruchsvolles und intensives Jahr zurückblicken.

Die Umsetzungsphase der Organisationsentwicklung erforderte viel Kraft, Geduld und Einsatz aller Mitarbeitenden. Mit der neuen Struktur führte die SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG unter anderem drei Bereichsleitungen und eine Führungsstufe mit Co-Teamleitungen ein. Mit diesem Schritt können Aufgaben und Verantwortungen auf mehrere Personen aufgeteilt werden. Die Schaffung neuer Strukturen, einheitlicher Prozesse und das Zusammenführen der Kulturen beansprucht viel Zeit, dies wird auch in Zukunft im Zentrum stehen. Es ist und bleibt unser Ziel, qualitativ hochwertige und vielseitige

Dienstleistungen vor Ort, nahe bei unseren Klient:innen, anzubieten.

Wir setzen uns dafür ein, dass wie gewohnt professionelle, wertschätzende und kompetente Leistungen in Pflege und Hauswirtschaft von den empathischen und engagierten Mitarbeitenden erbracht werden. Dies mit Blick auf sich wandelnden Bedürfnisse unserer Klient:innen zu erfüllen sowie die dynamischen Anforderungen im Marktumfeld erfolgreich umzusetzen. Infolge von Veränderungen und durch die Corona-Pandemie schieden bedauerlicherweise einige Fachkräfte aus. Dies und die grosse Nachfrage der Dienstleistungen führte zu Personal- knappheit. Auch krankheits- und unfallbedingte Ausfälle, wie auch Mitarbeitende in Quarantäne forderte die Einsatzplanung enorm heraus. Dank dem hohen Einsatz der motivierten Mitarbeitenden und der erfolgreichen Rekrutierung von Fachkräften konnten die Dienstleistungen jederzeit sichergestellt und die Qualität hochgehalten werden.

Dies zeigte sich auch in den sehr guten Rückmeldungen anlässlich der Kundenbefragung.



Mit dem neuen Personalreglement per 1. Januar 2023 konnten für die Mitarbeitenden wichtige Verbesserungen in den Anstellungsbedingungen geschaffen werden.

Die SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG konnte im Berichtsjahr den Mitarbeitenden als Dank für die Bereitschaft Überdurchschnittliches zu leisten, für die Einsätze und die enorme Flexibilität eine Anerkennungsprämie überreichen.

Der Mitarbeitenden-Anlass fand in der einmaligen Umgebung des Grandhotel Giessbach statt. In festlicher Atmosphäre war das Zusammenkommen, sich verwöhnen lassen und die Zeit geniessen ein unvergesslicher Abend. Die musikalisch-humoristische Überraschung mit der Gruppe *sijamais* forderte die Lachmuskeln und es konnte zu bekannten Liedern geschunkelt werden. Sehr erfreulich war die hohe Anzahl der teilnehmenden, zufriedenen Mitarbeiter:innen.

Im Mittelpunkt der strategischen Tätigkeit stand der Leistungsvertrag 2023-2025 mit dem Kanton Bern für die Restfinanzierung, welcher aufgrund einer Rechtsbeschwerde eine öffentliche Ausschreibung nach WTO verlangte. Mit grossem Aufwand in der Zusammenstellung der Anforderungskriterien konnte die SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG das Angebot einreichen. Der Zuschlag freut uns, dies zeigt, dass wir mit unserer bewährten Spitex, mit der kontinuierlich angepassten Strategie und Struktur der Marktanbieter in der Region sind.

Mit Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023 ist es das Ziel, die neue Organisationsform weiter mit Elan zu entwickeln. Für die Erbringung des breiten Dienstleistungsangebots wird die SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG weiter in eine wirksame Personalrekrutierung und in die Ausbildung von Fachkräften investieren. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess für die hochstehenden Anforderungen der Qualität wird in Zusammenarbeit mit einer mobilen Pflegeexpertise angegangen.

Ausdauer und Entschlossenheit sind zwei Eigenschaften, die bei jedem Unternehmen den Erfolg sichern. Leo Nikolajewitsch Tolstoi (1828–1910)

Mit diesem Zitat wünsche ich der SPITEX Oberhasli Oberer Brienersee AG eine erfolgreiche Entwicklung und freue mich mit allen Mitarbeitenden die Zukunft zu gestalten.

Corinne Banholzer
Geschäftsleiterin



BERICHT DIENSTLEISTUNGEN

Durch die Umstrukturierung des Betriebs wurden für alle Mitarbeitenden die Karten neu gemischt. Zum Umstrukturierungsprozess wurden Funktionen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten neu verteilt. Diese Veränderungen lösten im Team verständlicherweise eine grosse Unsicherheit aus. Es geht bei der Umstrukturierung nicht nur um die organisatorischen Strukturen, die gelöst werden, sondern es geht in Wirklichkeit auch um sehr individuelle menschliche Prozesse. In dieser Prozessphase wurden viele Gespräche mit den Mitarbeitenden geführt und versucht jeden abzuholen, beziehungsweise mit ins Boot zu holen. In den Teams wurden Teamleitungen eingesetzt, die sich die Aufgaben wie die Mitarbeiterführung teilen und sich gegenseitig unterstützen. Sie leiten Teams von 23-27 Mitarbeitenden mit verschiedenen pflegerischen Ausbildungsniveaus. Neben diesen Aufgaben leisten sie Pflegeeinsätze und haben so Einblick in die Umsetzung der Qualität. Im Bereich Einsatzplanung wurden Mitarbeitende geschult und neu in der Einsatzkoordination eingesetzt. Die Aufgaben, die das Team übernimmt, entlastet die Tagesverantwortliche in ihren Aufgaben und gibt den Mitarbeitenden Klarheit bei Krankheitsmeldungen und Änderungen in der Einsatzplanung.

DIENSTLEISTUNGEN

Trotz der Veränderungen im Betrieb und der noch zu bewältigenden Pandemie funktionierte die Basis sehr gut und das Tagesgeschäft verlief sicher und reibungslos. Die Nachfrage unserer Dienstleistungen in Pflege und Hauswirtschaft ist nach wie vor gross und die komplexeren Klientensituationen nehmen zu.

AUSBILDUNG

Der Fachkräftemangel nimmt in der Pflege weiter zu und ist auch bei uns spürbar. Damit wir für die Zukunft unseren Beitrag zur Ausbildung von Fachkräften in der Pflege und unserem Betrieb leisten, ist es wichtig genügend Fachkräfte auszubilden. Unser Ziel ist es mit der FaGe- und HF-Ausbildung im Betrieb ein Stück weit vom Arbeitsmarkt unabhängig zu werden. Daher freut es mich sehr, dass der Verwaltungsrat im Dezember grünes Licht für die Implementierung der HF-Ausbildung im Betrieb erteilte.

Für die Umsetzung der Implementierung holten wir uns externe Hilfe von der Fachbereichsleitung Nitya Zimmermann, überbetriebliche Zusammenarbeit des Verbandes für Gesundheit für Praktische Ausbildung Berner Oberland. Tanja Haller, Fachfrau Gesundheit wird den modularen Bildungsgang HF im März 2023 in Betriebsanstellung starten. Wir freuen uns mit ihr auf die neue Herausforderung.

Das Kontingent der Ausbildungsplätze der Fachfrau:männ ist besetzt.

Wegen der Pandemie wurde während zwei Jahren kein Bildungsausflug für die Auszubildenden und Berufsbildnerinnen durchgeführt. Umso grösser war die Freude, dass der Bildungsausflug dieses Jahr stattfand. Gemeinsam wurde die Rega Basis Wilderswil besucht. Bei einer Führung auf der Basis gab es einen Einblick in die Abläufe der Flugrettung. Zum Abschluss des Ausflugs fand ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Appaloosa Saloon statt.

Erstmals nahm eine Lernende aus dem Betrieb an der kantonalen Berufsmeisterschaft FaGe 2022 teil und belegte den hervorragenden 4. Platz. Sie zeigte in einer inszenierten Pflegesituation in einem nachgebauten Spital- und Stationszimmer ihre erworbenen Kompetenzen. Nebst den fachlich anspruchsvollen Fragestellungen war es besonders herausfordernd, die Aufgaben vor grossem Publikum zu bewältigen. Wir gratulieren Jana Eggler zu ihrer Topleistung und sind stolz auf sie. Ein grosser Dank geht ebenfalls an ihre Berufsbildnerin Luzia Abplanalp.

WEITERBILDUNG

Der Betrieb legt grossen Wert auf kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Auch im Jahr 2022 haben unsere Mitarbeitenden fleissig Weiterbildungen besucht.

Folgende interne Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden fanden statt:

Verlaufsbericht schreiben Online-Schulung
Validation Basis Kurs 1 und 2

Brigitte Fuchs
Bereichsleiterin Dienstleistungen

BERICHT QUALITÄT & ENTWICKLUNG

Die Bereichsleitung Qualität und Entwicklung hat neben der Leitung des Teams mit Fachexpertisen, die Aufgaben der Sicherstellung der Qualität innerhalb des Betriebs, sowie die Überprüfung und Optimierung der Prozessabläufe.

Einige Fachexpertisen wie Bildung, Palliative Care, Psychiatrie und das Wundmanagement waren bereits vor der Umstrukturierung fester Bestandteil des Angebots der SPITEX OOB. Die Implementierung dieser Fachbereiche läuft gut. Der Mehrwert an Fachwissen und das Versorgungsangebot bei den Klient:innen erlebt eine hohe Wertschätzung.

Neu wurde am 1. Juni 2022 in der SPITEX OOB ein von der Somatik losgelöstes Demenz-Team aufgebaut. Dank der Unterstützung einer erfahrenen externen Projektleitung sind wir heute, ein knappes Jahr später so gefestigt, dass die Mitarbeitenden dieses Teams sehr viel Ruhe und Sicherheit in die betreffenden Pflegesituationen einbringen.

Dank der grossen Kontinuität des kleinen Teams ist es möglich, Vertrauen zu den betroffenen Klient:innen und deren Angehörigen aufzubauen und ziel- und ressourcenorientiert zu arbeiten. Das Team ist aktuell mit fünf Mitarbeitenden noch im Aufbau. Neuanstellungen sind notwendig, um die Leistungen im gesamten Einzugsgebiet der SPITEX OOB anbieten zu können.

Die enge Zusammenarbeit mit der Memory Clinic fmi Interlaken ist für alle Beteiligten eine grosse Chance. Dank dem direkten Austausch und der fachlichen Unterstützung können so optimale Lösungsstrategien gemeinsam erarbeitet werden.

Ein Case-Management hat die SPITEX OOB 2022 neu implementiert. Dieses Angebot richtet sich an komplexe Fragestellungen mit einem erhöhten Koordinationsbedarf. Die Unterstützung der Pflegefachpersonen in belastenden Pflegesituationen steht dabei stark im Vordergrund.





Das Wissen der einzelnen Fachexpertisen der SPITEX OOB wird anhand von Schulungen, Fallbesprechungen und gezieltem Austausch an die Basis weitergegeben und gelebt. Dafür wird fortlaufend an neuen und besseren Lösungsansätzen gearbeitet.

Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Klient:innen steht für die SPITEX OOB immer im Vordergrund. Um dies zu erreichen, müssen die Mitarbeitenden die Aufgaben und Abläufe kennen, verstehen und umsetzen können. Dafür wurden neue Prozessabläufe erarbeitet. Die Prozesse werden für alle Mitarbeitenden auf der Wissensplattform von Healthy+, der Knowledgebase sichtbar gemacht. Formulare, Handlungsanleitungen oder weitere wichtige Informationen innerhalb der Prozesse sind verlinkt.

Mit der Firma Rissip GmbH nutzt die SPITEX OOB eine weitere Form der Wissensvermittlung. Mit dem Kauf der Lizenz des Hygienekonzeptes - dem mobilen Helfer und einer online Schulung über das korrekte Schreiben der Verlaufsberichte, ist die Firma Rissip GmbH auch 2022/2023 ein wichtiger Bestandteil unseres Weiterbildungsangebots.

2022 wurde mit der Firma Empiricon sowohl Mitarbeitende als auch Klient:innen in Bezug auf die SPITEX OOB und deren Leistungsangebot befragt. Die Resultate solcher Umfragen werden immer sehr ernst genommen. Sie fließen in die Jahresplanung und die Prozessziele ein. Geeignete Massnahmen werden entsprechend erarbeitet und eingeleitet.

Am 1. September 2022 zeigte das Kino Meiringen im Auftrag der SPITEX OOB den Dokumentarfilm «Tiger und Büffel». Anlass dafür war der bevorstehende nationale Spitex-Tag. Im anschliessenden spannenden Podiumsgespräch mit dem Filmemacher, einer Ärztin der Memory Clinic, einem Arzt des Ärzteentrums Oberhasli und der Fachleitung Demenz der SPITEX OOB wurde das Thema Demenz mit der Bevölkerung besprochen und das Angebot aufgezeigt.

Als Bereichsleiterin Qualität und Entwicklung verfüge ich über ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet. Dabei gibt es noch viel Potential, um die Entwicklung des Betriebs zu verbessern.

Franziska Grogg
Bereichsleiterin Qualität & Entwicklung

SPITEX MAGAZIN

Fachzeitschrift von Spitex Schweiz | 3/2022 | Juni/Juli



Überall für alle

SPITEX
Schweiz



FOKUS «Spitex und Hausärzte» Seite 14

Wenn die Hausärztin eng mit der Spitex kooperiert

INTEGRIERTE VERSORGUNG

Immer mehr an Bedeutung erhält die integrierte Versorgung. In einem Bericht, gemeinsam mit der Hausärztin Eva Kaiser, konnte die Zusammenarbeit in der Region im Spitex Magazin 03/2022 aufgezeigt werden.

BERICHT

ADMINISTRATION & FINANZEN

Zum ersten Mal waren wir gemäss Leistungsvertrag des Kantons Bern verpflichtet eine Kostenrechnung einzureichen. Heyde (Schweiz) AG lancierte zeitgleich, zusammen mit der Hochschule Luzern und Polynomics das Innosuisse-Projekt zur Entwicklung einer schweizweit vergleichbaren Kostenrechnung inklusive Benchmark im Spitex-Bereich. Heyde (Schweiz) AG verwendet hierfür alle Daten aus der Zeit- und Leistungserfassung, sowie die Zahlen der Buchhaltung. Diese werden mittels Schnittstelle direkt übermittelt. Wir haben uns entschieden diesen Service zu nutzen, damit wir eine möglichst genaue Kostenrechnung erhalten. Im September konnten wir die erste Kostenrechnung beim Kanton Bern einreichen.

Die sozialen Medien gewinnen immer mehr an Bedeutung, auch in der Personalrekrutierung. Wir entschlossen uns deshalb, selbst einen Instagram-Account zu erstellen und zu bewirtschaften. Unter spitexoob sind wir seit Mitte September präsent und posten ein- bis zweimal wöchentlich einen spannenden Beitrag oder Reel und zwischendurch eine Story. Mittlerweile haben wir rund 141 Follower und freuen uns, wenn weitere dazukommen.

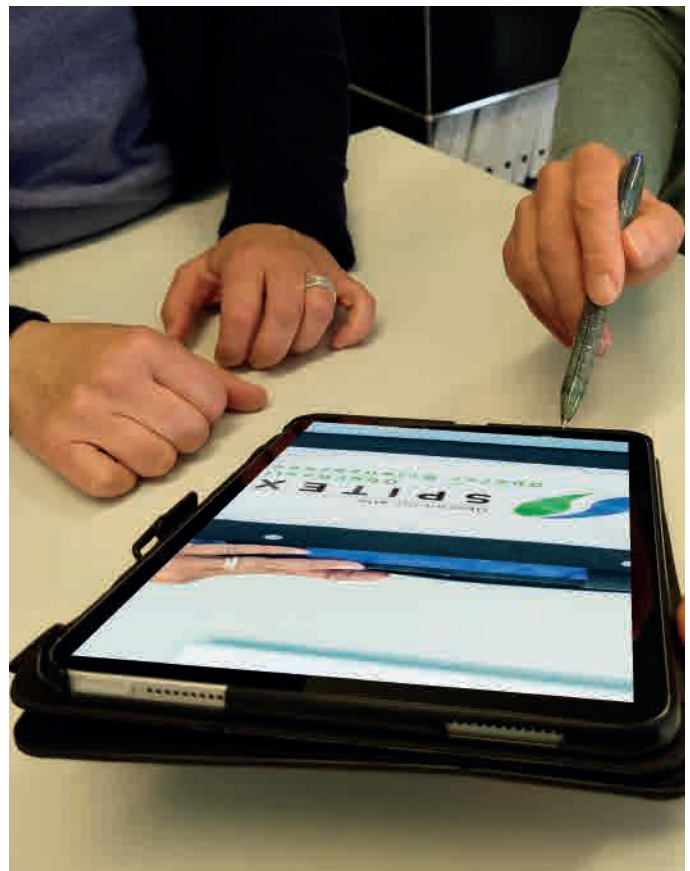
Im Zusammenhang mit der Organisationsentwicklung haben wir auch unsere Explorer-Struktur angepasst. Im März wurde an einem Tag, unter Mithilfe von Otto Risi, inOri GmbH und Nexus Schweiz AG, die neue Struktur aufgeschaltet und alle Daten gezügelt. Die Struktur lehnt sich an das neue Organigramm und hat sich sehr gut bewährt.

Die Zusammenarbeit mit dem Versicherungsbroker Born Consulting AG hat sehr erfolgreich gestartet. Es konnten neue Reglemente und Merkblätter erarbeitet werden und die Mitarbeitenden wurden an einer Schulung durch Born Consulting AG über ihre Personenversicherungsdeckungen informiert. Zusätzlich konnten die Versicherungsdeckungen der SPITEX Oberhasli Oberer Brienzensee AG überprüft und optimiert werden.

Unsere Mitarbeitenden erfassen ihre Leistungen mit Android Tablets und iPads. Auch dieses Jahr konnten wieder 10 Android Tablets durch iPads ersetzt werden. Da die Android Tablets den Anforderungen der App der Zeit- und Leistungserfassung immer weniger genügen, haben wir auf Ende Jahr nochmals 20 iPads angeschafft. Diese ersetzen die alten Android Geräte, somit sind alle Mitarbeitenden mit iPads ausgestattet.

Der Verwaltungsrat hat einer Erweiterung des Fahrzeugparks zugestimmt. Das Demenz-Team konnte Ende Jahr einen Suzuki Ignis in Empfang nehmen. Der Fahrzeugpark besteht neu aus sieben Fahrzeugen.

Michèle Schild
Bereichsleiterin Administration & Finanzen



DIENSTJUBILÄEN



AUS - UND WEITERBILDUNGEN

Weiterbildungen



Andrea Burri
Demenz Coach
Zentrum Schönberg Bern



Sabine Fuchs
Pflegehelfende SRK
SRK Bildungszentrum Zollikofen



Cornelia Fuhrer
Sachbearbeiterin Personalwesen
bzi, Interlaken



Tanja Haller
Palliative care Level A2
bzi, Interlaken



Nino Jenni
Pflegehelfender SRK
SRK Bildungszentrum Zollikofen



Barbara Schläppi
Palliative care Level B1
Hes-so Wallis

WIR SAGEN DANKE

Unseren **MITARBEITENDEN**

Unseren 68 Mitarbeitenden für ihren wertvollen und engagierten Einsatz.



Unseren **KLIENT:INNEN**

Unseren 454 Klient:innen für ihr Vertrauen und ihre Wertschätzung unserer Arbeit.

Den **MITGLIEDERN**

Den 7 Mitgliedern des Verwaltungsrats für die wertschätzende Zusammenarbeit.



Den **PARTNERN**

Den Hausärztinnen und Hausärzten, unseren Partnerorganisationen und Zuweisenden für die gute Vernetzung und die unterstützende Zusammenarbeit.

Den **FÖRDERVEREINEN**

Den 4 Fördervereinen für die Unterstützung und Förderung unserer Dienstleistungen und Tätigkeiten.





JETZT SIND WIR AUCH AUF Instagram



FOLGE UNS!



BEITRAG ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Durch den zunehmenden Einsatz von Informatik in unserer Gesellschaft wurde nicht primär das einst propagierte papierlose Büro erreicht, stattdessen hat dies zu einem enormen weltweiten Schub an Veränderungen geführt. Das Wissen, das sich in früheren Zeiten alle 100 Jahre verdoppelte, verdoppelt sich heute je nach Branche schon in weniger als einem Jahr.

Aufgrund des grossflächigen Ausscheidens der Babyboomer aus dem Arbeitsmarkt und der kleineren Anzahl von neuen berufstätigen Personen trocknet der Arbeitsmarkt immer mehr aus. Es wird deutlich schwieriger genügend Fachpersonen zu rekrutieren, um die laufend zunehmende Dienstleistungsnachfrage zu decken und den gesteigerten Anforderungen gerecht zu werden.

Was bedeutet dies für Unternehmen wie die SPITEX Oberhasli Oberer Brienzensee AG? Die Organisation muss sich in einem nie da gewesenen Tempo laufend an die neuen Gegebenheiten anpassen, um einen nachhaltigen Fortbestand sicherzustellen.

Aufgrund dieser Ausgangslage und anstehender Pensionierung der langjährigen Leitung Administration lancierte der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung im Jahr 2021 das OE-Projekt (Organisationsentwicklung). Im Rahmen der Konzeptphase wurden in sieben halbtägigen Workshops mit Vertretern des Verwaltungsrats und der gesamten Geschäftsleitung folgende Grundlagen für ein umfassendes (Qualitäts-)Managementsystem erarbeitet:

- Die Unternehmenskultur
- Die strategische Ausrichtung
- Die Ablauforganisation (Prozesslandkarte/-struktur/-ziele)
- Die Aufbauorganisation (Organigramm, Kompetenzenregelung, Infofluss, Datenorganisation inkl. Zugriffsregelung, Dokulayout, Aufgaben je Funktion, etc.)

Nachdem der Verwaltungsrat im Juni 2021 die Resultate der Konzeptphase zur Umsetzung freigegeben hatte, erfolgte im August 2021 eine Präsentation für die Mitarbeitenden, damit diese transparent über die geplante Ausrichtung aus erster Hand informiert waren.

So erkannten sie, dass es nicht um Stellenabbau, sondern um den Aufbau einer effizienten, zeitgemässen, prozessorientierten Organisation geht, mit dem Ziel, die Kundenanforderungen bestmöglich zu erfüllen und gleichzeitig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, der die Mitarbeitenden von Betroffenen zu Beteiligten macht.

Sukzessive wurden Mitarbeitende in ihre teilweise neuen (Führungs-)Aufgaben eingeführt. Zu erwähnen ist, dass diese Arbeiten unter erschwerten Corona-Auflagen erfolgten und auch noch der neue Stützpunkt in Brienz bezogen wurde. Im März 2022 wurden sämtliche Office-Daten an einem Tag auf die prozessorientierte Datenablagestruktur überführt, wodurch viele Doppelspurigkeiten eliminiert werden konnten.

In weiteren fünf Workshops im Jahr 2022 wurde die Umsetzung des Managementsystems kontinuierlich ausgewertet und verfeinert. Neben der Sicherstellung des Tagesgeschäfts erforderte die Umstellung von der ehemaligen auf die neue Organisationsstruktur viel Engagement und Fingerspitzengefühl. Aus meiner Sicht wurde dies beharrlich, aber auf eine sehr gute Art und Weise umgesetzt.

Es war erfreulich festzustellen, dass immer mehr Mitarbeitende den Nutzen aus den neuen Strukturen und der Prozessorientierung erkannten und schätzen lernten. Beispiele hierfür sind die Einführung der zentralen Personaldossiers, der Jahresplanung, des Kennzahlenkonzentrats, der Prozessbewertung. Mit diesen Instrumenten kann die Organisation transparent und so personenunabhängig wie möglich geführt und weiterentwickelt werden.

Ich bin überzeugt, dass die SPITEX Oberhasli Oberer Brienzensee AG mit ihrem Managementsystem eine hervorragende Systematik für alle Anspruchsgruppen aufgebaut hat und sich damit agil und effizient auf die sich laufend ändernden Gegebenheiten ausrichten kann. Der kontinuierliche Veränderungsprozess (KVP) ist ein zentrales Element des Managementsystems.

Besten Dank an alle Beteiligten für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Otto Risi, inOri GmbH

JAHRESRECHNUNG 2022

Bilanz per 31. Dezember 2022

AKTIVEN

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Umlaufvermögen		
Kasse	3'169.35	2'724.55
BBO Bank Brienz Oberhasli, Kontokorrent	443'943.90	342'590.55
BBO Bank Brienz Oberhasli, Futurakonto	152'801.25	152'638.85
BEKB Meiringen, Sparkonto	150'788.40	150'726.40
RB Region Haslital Brienz, Sparkonto	51'882.18	51'742.76
RB Region Haslital Brienz, Festgeldanlage	100'000.00	100'000.00
Debitoren	320'262.05	358'854.86
Delkredere	-24'000.00	-24'000.00
Verrechnungssteuer	107.80	97.70
Vorräte Material	21'000.00	19'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	328'735.40	335'384.00
Total Umlaufvermögen	1'548'690.33	1'489'759.67
Anlagevermögen		
RB Region Haslital Brienz Gen.Anteil	200.00	200.00
BBO Bank Brienz Oberhasli, Mietk.	6'002.05	6'000.55
Maschinen / Apparate	1.00	1.00
Mobiliar und Einrichtungen	2'464.00	3'286.00
Büromaschinen, Informatik, Komm.	7'825.00	13'041.32
Fahrzeuge	15'480.00	2'593.00
Total Anlagevermögen	31'972.05	25'121.87
TOTAL AKTIVEN	1'580'662.38	1'514'881.54

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren aus Lieferungen u. Leistungen	167'815.50	86'209.59
Durchlaufkonto Löhne	54'258.75	62'507.20
Passive Rechnungsabgrenzung	17'177.00	12'946.30
Rückstellung Fahrzeuge	19'761.65	42'862.65
Rückst. Sp. Bertha Boss St., FZ 2023	10'000.00	0.00
Rückstellung EDV	35'626.43	58'274.66
Rückstellung Büroeinrichtung	23'089.35	63'089.35
Rückstellung Organisationsentwicklung	69'827.20	81'741.20
Rückstellung Überstunden	39'629.30	38'976.47
Total Fremdkapital	437'185.18	446'607.42
Fondskapital		
Fonds zweckgebunden	17'900.70	17'900.70
Total Fondskapital	17'900.70	17'900.70
Organisationskapital		
Aktienkapital	150'000.00	150'000.00
Gesetzliche Reserven	30'000.00	30'000.00
Reserven aus Überschüssen	143'383.16	78'372.59
Spezialreserve	150'005.00	150'005.00
Gewinnreserve	576'985.26	576'985.26
Jahresergebnis	75'203.08	65'010.57
Total Organisationskapital	1'125'576.50	1'050'373.42
TOTAL PASSIVEN	1'580'662.38	1'514'881.54

Erfolgsrechnung 2022

ERTRAG

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Einnahmen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft		
Pflegeleistungen	2'099'566.13	1'964'651.62
Hauswirtschaftliche Leistungen	221'511.05	209'022.35
Total Ertrag Pflege und Hauswirtschaft	2'321'077.18	2'173'673.97

Übriger Ertrag

Leistungen für andere Organisationen	9'956.95	12'332.05
Admin. Leistungen für Klienten	240.00	0.00
Material	108'021.33	71'875.49
Kantonsbeiträge	1'649'908.00	1'325'823.35
Total übriger Ertrag	1'768'126.28	1'410'030.89

TOTAL BETRIEBSERTRAG

4'089'203.46

3'583'704.86

AUFWAND

Personalaufwand

Besoldung	2'828'864.28	2'494'727.05
Sozialleistungen	422'323.00	356'854.00
Arbeitsleistungen Dritter	43'527.84	14'156.54
Sonstiger Personalaufwand	129'107.35	103'633.71
Total Personalaufwand	3'423'822.47	2'969'371.30

Sachaufwand

Material, Handelswaren, DL	104'745.71	131'659.95
Fahrzeuge	145'316.72	124'523.00
Mobile Sachanlagen	26'435.85	55'798.62
Zentrum	99'452.25	88'453.91
Verwaltung und Informatik	181'662.02	142'118.03
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	10'238.50	8'207.60
Total Sachaufwand	567'851.05	550'761.11

TOTAL BETRIEBSAUFWAND

3'991'673.52

3'520'132.41

Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)

97'529.94

63'572.45

Abschreibungen

-16'359.12

-2'824.00

Betriebsergebnis nach Abschreibungen und vor Zinsen (EBIT)

81'170.82

60'748.45

Finanzertrag

518.22

542.84

Finanzaufwand

-1'011.46

-1'232.22

Total Finanzerfolg

-493.24

-689.38

Betriebsergebnis (EBT)

80'677.58

60'059.07

Ausserordentlicher Ertrag

0.00

4'951.50

Total ausserordentlicher Ertrag

0.00

4'951.50

Ausserordentlicher Aufwand

5'474.50

0.00

Total ausserordentlicher Aufwand

5'474.50

0.00

JAHRESERGEBNIS

75'203.08

65'010.57

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG 2022

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Betriebsertrag von CHF 4'089'203.46 (Vorjahr CHF 3'583'704.86) erwirtschaftet, dies entspricht einer Zunahme von 14.11% (Vorjahr 8.59%). Rund 60% (Vorjahr 63%) der Einnahmen wurden durch die in Rechnung gestellten Leistungen von den Versicherern und Klient:innen generiert und 40% (Vorjahr 37%) der Einnahmen stammen aus Beiträgen des Kantons Bern. An Kantonsbeiträgen erhielten wir total CHF 1'649'908.00 (Vorjahr CHF 1'325'823.35). Abgegolten wurden damit CHF 1'281'391.85 für die Restkostenfinanzierung für Pflegeleistungen nach KVG, CHF 318'321.80 für Versorgungssicherheit der Pflegeleistungen, CHF 35'190.70 für Versorgungspflicht der hauswirtschaftlichen Leistungen, CHF 13'972.00 für erbrachte Ausbildungsleistungen und CHF 1'031.65 für Restfinanzierung Pflegeleistungen Feriengäste. Diese Beiträge der öffentlichen Hand sind abhängig von den erbrachten Leistungen, der Patientenbeteiligung, der Versorgungspflicht und der Anzahl Auszubildenden.

Der Betriebsaufwand für das Jahr 2022 betrug CHF 3'991'673.52 (Vorjahr CHF 3'520'132.41). Die Personalaufwendungen schlugen mit CHF 3'423'822.47 (Vorjahr CHF 2'969'371.30) zu Buche, was rund 86% des Betriebsaufwandes (Vorjahr 84%) entspricht.

Den Mitarbeitenden wurde eine Anerkennungsprämie und individuelle Lohnanpassungen gewährt.

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, welche von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt werden und wiederwählbar sind. Im Berichtsjahr belief sich die Entschädigung für den Verwaltungsrat auf total CHF 16'060.00 (Vorjahr CHF 19'140.00). Die Pauschalentschädigungen, gemäss Entschädigungs-Ordnung, betragen: Präsidium CHF 2'500.00, Vizepräsidium CHF 2'000.00 und Mitglieder je CHF 1'000.00. Zudem wird ein Sitzungsgeld von CHF 80.00 ausgerichtet.

Das Betriebsergebnis (EBT), nach Abschreibungen und Zinsen, belief sich per Ende des 13. Geschäftsjahres auf CHF 80'677.58 (Vorjahr CHF 60'059.07).

Seit 2018 arbeiten wir mit der NANDA-I Pflegediagnose, nachträglich wurden die Lizenzen 2018 bis 2021 verrechnet und unter ausserordentlichem Aufwand verbucht.

Das Jahresergebnis beträgt CHF 75'203.08.

Michèle Schild
Bereichsleiterin Administration & Finanzen

VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER 31.12.2022

Gewinnreserve 01.01.2022	576'985.26
Reingewinn 2022	75'203.08
Gewinnreserve zur Verfügung der Generalversammlung	652'188.34
Zuweisung an Reserven aus Überschüssen	75'203.08
Gewinnreserve 31.12.2022	576'985.26

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2022

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Vollzeitstellen liegen nicht über 250.

Erläuterung zum ausserordentlichen Aufwand

	Prüfjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
NANDA-I Pflegediagnose Lizenz 2018-2021	5'474.50	0.00

Erläuterung zum ausserordentlichen Ertrag

	Prüfjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
Differenzbetrag 2016-2018 Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern	0.00	4'951.50

Meiringen, 31.12.2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die
Generalver-sammlung der SPITEX Oberhasli Oberer Brienzensee AG, 3860
Meiringen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung,
Anhang) der SPITEX Oberhasli Oberer Brienzensee AG, 3860 Meiringen, für
das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere
Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir
die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit
erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem aktuellen Schweizer Standard zur
eingeschränkten Revision.

Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche
Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte
Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische
Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen
der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind
Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie
Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer
Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestand-teil dieser
Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir
schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die
Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Schweizerischen Gesetz und den
Statuten entsprechen.

Meiringen, 28.03.2023

ANDEREGG TREUHAND



Patrizia Balmer

zugelassene Revisionsexpertin
Fachfrau Finanz- und Rechnungs-
wesen mit eidg. Fachausweis

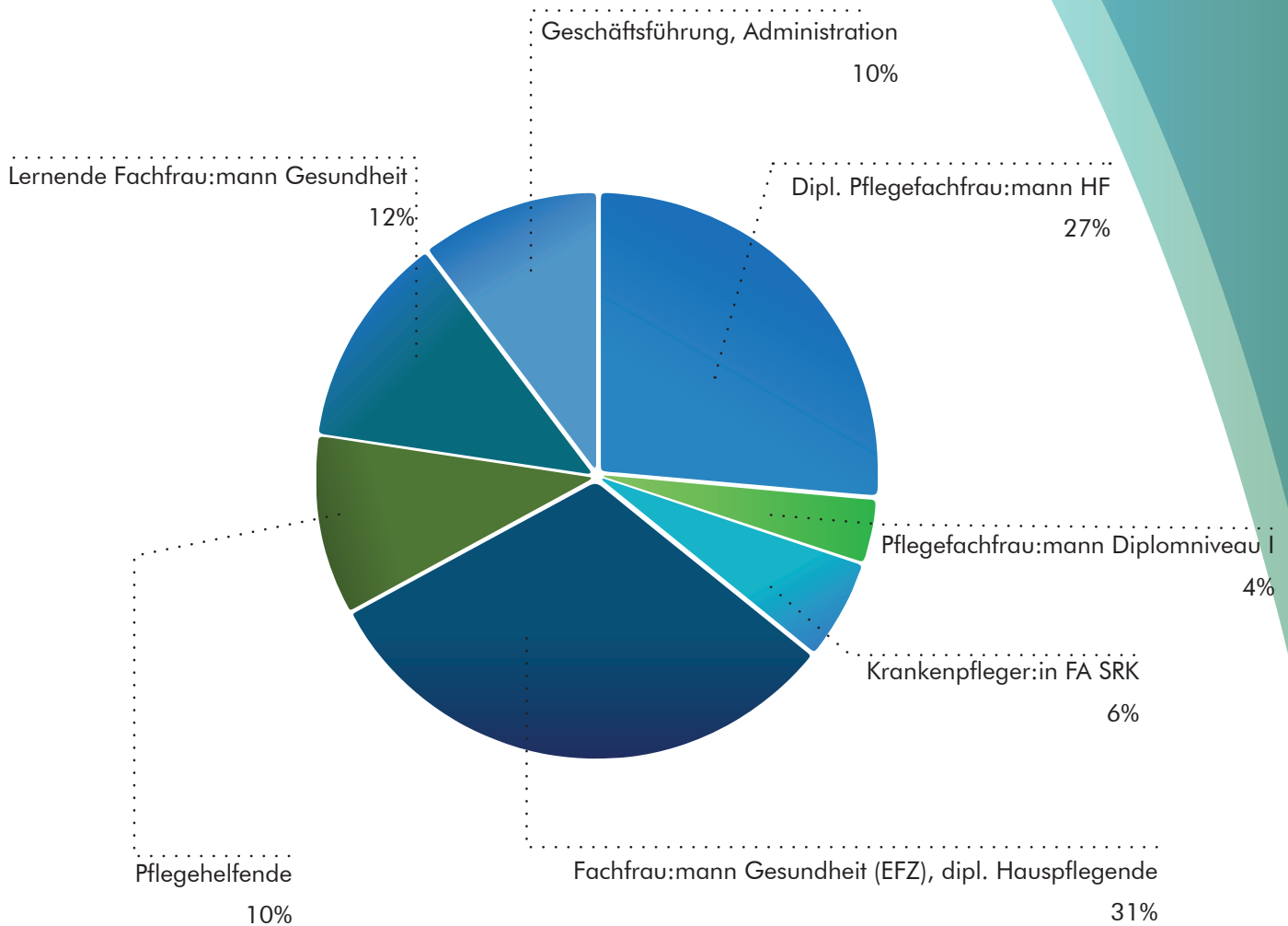


Jannik Anderegg

zugelassener Revisor
Master Business Administration
Bachelor Wirtschaftsinformatik

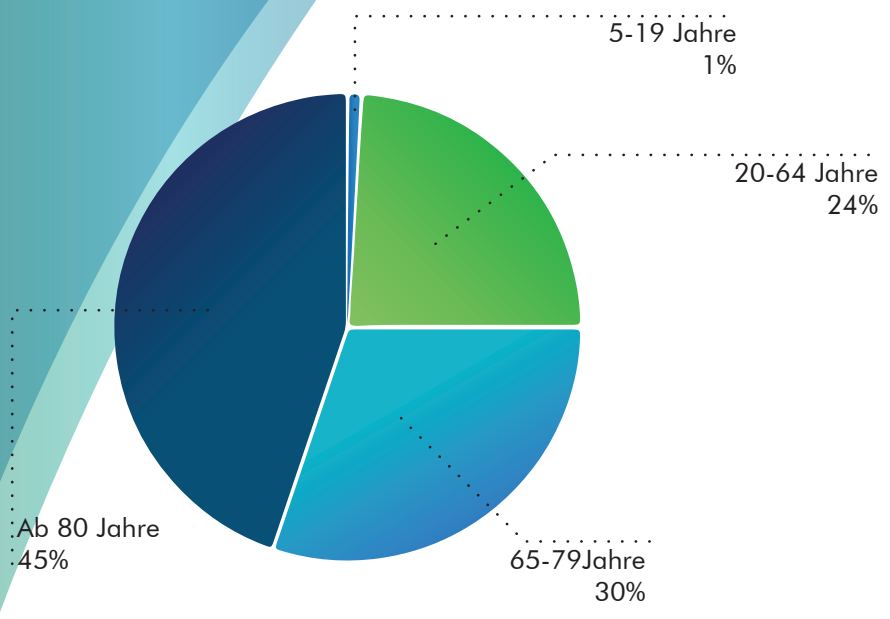
DIE SPITEX IN ZAHLEN

PERSONAL NACH BERUFSGRUPPEN

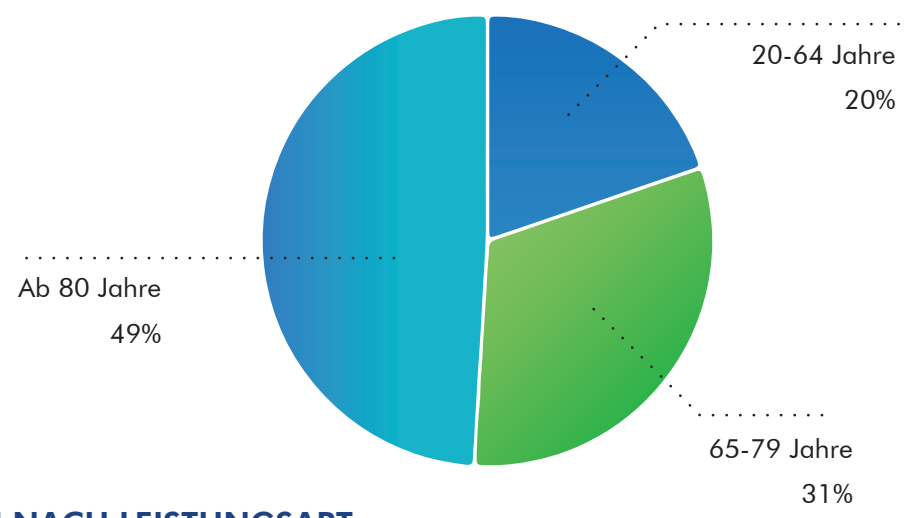


“ Lernende, Pflegefachperson, Mitarbeitende in der Administration oder Kader – es braucht jede Einzelne und jeden Einzelnen, damit die SPITEX Oberhasli Oberer Brienzensee AG funktioniert. ”

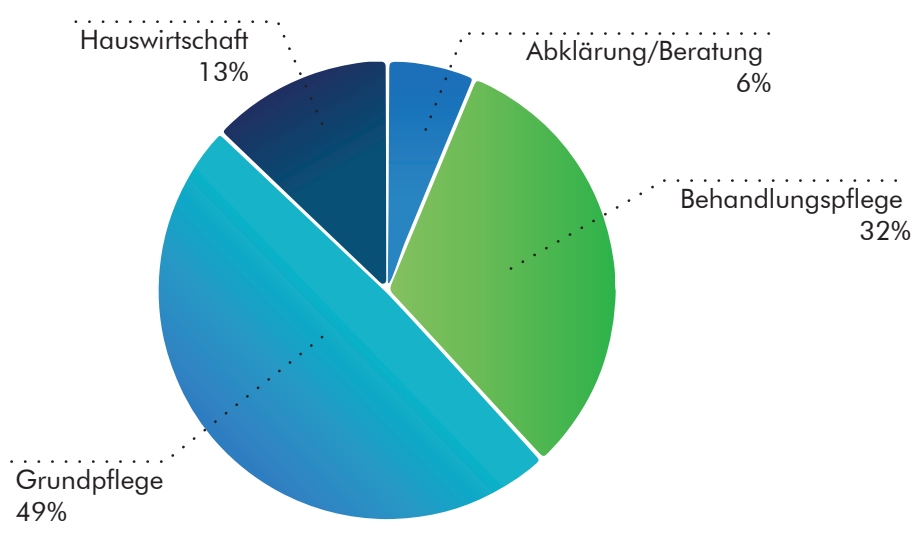
ALTERSSTRUKTUR KLIENTINNEN UND KLIENTEN MIT PFLEGERISCHEN LEISTUNGEN



ALTERSSTRUKTUR KLIENTINNEN UND KLIENTEN MIT HAUSWIRTSCHAFTLICHEN LEISTUNGEN



VERRECHNETE STUNDEN NACH LEISTUNGSART



SPITEX Oberhasli Oberer Brienzensee AG
Spitalstrasse 13, 3860 Meiringen
033 972 39 39, info@spitex-oob.ch
www.spitex-oob.ch